Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 29 (1907)

Heft: 14

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 14 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fortsehung des Sprechsals.

Auf Frage 9409: Man bente fich bas Gebachtnis wie ein weiches Bachstäfelchen, in welches bie Ereigniffe burch Buntte und Striche nacheinander, oft eignisse durch guntte und Striche nacheinander, opi auch übereinander und durcheinander eingraviert werben. Die ersten Aufgeichnungen sien fest, daß sie immer sichtbar bleiben; die letzen Begebenheiten liegen auch noch oben auf, dazwischen aber ist ein Durcheinander, vielfach verwischt und nur mubsam zu entziffern. Br. R. in B.

derfach verwight und nur mugjam zu entziffern. Kr.W. in B.

Auf Frage 9409: Am stärkten entwickelt sich das Gebächtnis jedes Menschen nach der Seite seines Jateresses, wie es entweder in seinem Beruse oder in seinem Beruse oder in seinem Peruse oder in seiner persönlichen Neigung begründet ist. Daß dieser ausgestellte Saß auf Wahrheit beruht, kann jeder an sich selbs bemerken. Gepfelt nicht dis zu einem gewissen unt allem was damit zusammenkängt? Deshald erklärt es sich, daß dis ins hohe Alter die Erimerung an Liedlugsspreisen, an Leckerbissen aus der Kinddeit seigen bei weitem nicht mehr so zuschlückten Seisch was die kind, daß die nied weitem nicht mehr so zuschweitend zu sinden. Genau daßselbe gilt sür Ortsetndrücke, angenehme wie unangenehme, sür besonders dedeutungsvolle Tage u. s. w. Darauf mag es daskeren, daß der betagte Wensch er erksen unverwischdaren Eindrücke viel klarer seistält, als die späteren, wo ihn das volle Leden unbrausse und die Keise der Vilber for rasch wechselt, daß sie nicht mehr so dassen.

Nur einzelne, wenige Menschen machen hievon eine Ausnahme. Noch später kommt dann die Abnahme des allgemeinen Interesses — langsam aber stetig — hinzu, so daß die Gegenwart beim alten Wenschen eigentlich am wenigsen hastet und sozulagen gar keine Eindrücke produziert. Neuerdings ist man auch den individuellen Unterschieden des Gedächnisses nachzegangen, man hat dabei verschiedene Tupen ausgestellt. Wan redet von besonder aktnischen Spen ausgestellt. Wan redet von besonder entwicklung des optischen der aktnischen Schöckschnisses, und wiederum von einer solchen des Wortgedächtnisses, und wiederum von einer solchen, wo kontrete Vorstellungen früherer Erlebnisse une instehelten in Beweißtein treten. S. D. Aus Frage 9410: Sim junges Mädschen soll noch seine Krampfadern haben. Ein guter Arzt soll die Sache ansehen und unter Umständen Gummistrümpfe oder seite Vorstellungen wirden. Fr. w. in v. daß häussliche Arbeit besser wäre. Fr. w. in v. Aus Frage 9410: Gartenarbeit an sich ist sehr

oder seite Binden verordnen. Ich denke mit Ihnen, daß häusliche Arbeit besser wäre. Fr. M. in B.
Auf Frage 9410: Gartenarbeit an sich ist setzende nachhaltig am Boden kauern, weil dies die slotende dirften nicht nachhaltig am Boden kauern, weil dies die flotte Jirkulation des Blutes hemmt. Jede andere Beschäftigung im Garten oder Feld ist wohlthätig. B.
Auf Frage 9410: Weine alte Mutter leidet schon jahrelang an den unangenehmen Begleiterscheinungen der Krampfadern, die der Urzt absolut auf die Gartenarbeit zurücksühren will. Es war allerdings kein "Muß", sondern ihre eigenste Freude. Ich falte dafür, daß bei solchen Anlagen, wie sie das junge Mädchen offendar ererbt hat, möglichst viel Abweckslung in der

Beschäftigung bas Beste ware, wobei allerbings ju anstrengende Arbeit und solche, die die Babenmusteln dauernd in Anspruch nimmt, vermieden werden sollte.

Auf Frage 9411: Ich möchte boch ben sehen, der mir eine freiwillig gethane Arbeit zu irgend einer Zeit verbieten könnte. Ich denke, die Leistung, ein paar Kunden zu bedienen, ist herzlich klein, wenn man sür Stunden ein geräumiges, gut geheiztes und reichlich beleuchtetes Jimmer zu seiner privaten Benutzung haben kann. Arbeiten Sie ganz ruhig weiter. C. in M.

Frauen!

4487

Frauen! Mütter!
Mie leicht, wie oft in der jetzigen Jahreszeit wird eines der Jhrigen von Erkältung befallen! Die Folgen sind Husten, heiserteit, Brustaartz, Miederluch, Nidenmeh, Gliedersteisseit, rheumatische Schwerzen, Vernalgien! Das sofort anzuwendende, weitern Komplikationen vorbeugende, heilende Mittel ist die so außerordentlich wirksame Einreibung Rheumatol, die schon Unzächigen sofort gehossen hat. Meumatol sollte in jeder Familie stets zur Jand sein. Die Flasche Fr. 1.50 mit genaner Angade, wie Mheumatol in den zahlreichen Anwendungsfällen gedraucht werden soll, Sie sinden Anwendungsfällen gedraucht werden soll, Sie sinden in der Heckapothete (Hausmann). Eöwenapothete (Mäder), Sternapothete (Dr. Rehsteiner), sowie in allen Apotheten der Stadt und des Kantons St. Gallen und der ganzen Schweiz.

Zur gefl. Beachtung.

Zur gefi. Beachtung.

Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto
für Rückantwort beigelegt werden.

Inserate, welche in der laufenden Wochennummer
erscheinen sollen, müssen spüestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Is sollen keine Originalzeugnisse eingesandtwerden, nur Kopien. Photographien werden am
besten in Visitformst beigelegt.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderrung übermittelt, muss eine Frankaturmarke
beigelegt werden.

Auf Inserate. dee mit Chiffre bezeichnet sind,
muss schriftliche Offerte eingereicht werden,
da die Expedition nient befügs ist, von sich
aus die Adressen anzugeben.

Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und dann nach Adressen von hieinserierten Herr-chaften oder Stellesuchenden
fragt, hat zur wenig Aussicht auf Brfolg, infragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, in-dem solche Gesuche in der Regel rasch er-lediet werden

Günstige Gelegenheit für eine Tochter

die den Sommer am Vierwaldstätter-see zubringen wollte. Sie kann als Volontär in einem Laden, Fremdenvoionar in einem Laden, Fremaen-geschäft, eintrelen. Familienan-sehluss. Mit Vorkenntnissen werden bevorzugt, bei Zufriedenheit eine 'Gratifikation. Eintritt April. [4771 Anmeldungen unter Q 1673 Lz an Haasenstein & Vogler, Luzern.

Für den 23. April

nach Luzern gesucht ein tüchtiges
Zimmermädchen, das auch einfach
Nähen und Glätten kann. Familiäre
Behandlung und guter Lohn sind zugesichert. Geft. Offerten mit Zeugnissabschriften sind zu richten an
Prau Kauffmann-Halter
4770] Villä Margritha, Luzern.

E in junges Mådchen, das Liebe zu Kindern hat und sich deren Pflege gern und mit Geschick widmet, sucht gert and mit describer wannet, sucht passende Stelle in einer achtbaren Familie. Die Suchende ist auch im Nähen ziemlich gut bewandert und könnte, wenn gewünscht, auf 1. April eintreten. Geft. Anerbieten unter Chiffre A B 4753 befördert die Expedition. 4753

Gesucht

per 15. Mai eine gebildete

Erzieherin

franz. Schweizerin, diplomierte Kindergärtnerin, musikalisch und der italienischen Sprache mächtig, zu 3 Kindern von 4 und 10 Jahren. Gehalt je nach Kenntnissen, 50—70 Fr. [4757 Offerten sub R 2098 Q an Haasenstein & Vogler, Basel

Südfranzösisches Speiseöl

Hochfeinst - Unübertroffen Blechkannen von 2 Kilo [4767 å Fr. 2.20 per Kilo Netto Blechkannen von 4 und 6 Kilo å Fr. 2.10 per Kilo Netto. Franka-Postversand in alle Kantone d. Schweiz

F. Michel Sohn, Rorschach.

llanz

Comfortabel eingericht. Haus, grosse gedeckte Veranda, nebst schönen Gartenanlagen

Angenehmer Aufenthalt für Frühjahrssaison. Familien-Arrangement. Prospekte werden auf Verlangen gerne zugesandt

Die Besitzer: Casutt & Stiefenhofer. 47681

D' WANDER'S MALZEXTRAKTE o 40 JAHRE ERFOLG

Mit Eisen, gegen Schwächezustände, Bleichsucht, Blutarmut etc. Fr. 1.40 Mit Bromammonium, glänzend erprobtes Keuchhustenmittel 1.40 Mit glycerinphosphorsauren Salzen, bei Erschöpfung des Nervensystems
Mit Pepsin und Diastase, zur Hebung der Verdauungsschwäche
Mit Leberthran und Eigelb, verdaulichste, wohlschmeckendste Emulsion
Mit Chinin, gegen nervöse Kopf- und Magenschmerzen 2.50 1.70 Maltosan. Neue, mit grösstem Erfolg gegen Verdauungsstörungen des Säuglingsalters angewendete Kindernahrung

Dr. Wander's Malzzucker und Malzbonbons. Rühmlichst bekannte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht. - Ueberall käuflich

Man verlange in allen Apotheken und Drogerien: Ein ideales Frühstücksgetränk für Gesunde und Kranke

von Kennern bevorzugte Marke.

()i.-

ersetzt Kaffee, Thee, Kakao, Schokolade

Kraftnahrung von feinstem Wohlgeschmack

für Kinder in den Entwicklungsjahren, schwangere oder stillende Frauen, geistig u. körperlich Erschöpfte, Nervöse, Magenleidende, Tuberkulöse, alternde Leute etc.

einfachste Zubereitung für Touristen, Sportsleute u. Reisende

Fabrik diätetischer Präparate Dr. A. Wander, Bern.

Institut für Zurückgebliebene
E Hasenfratz in Weinfelden (Schweiz)
vorzüglich eingerichtet zur Erziehung körperlich und gelstig Zurückgebliebener, Sowie nervöser, überhaupt schwer erziehbarer Knaben
und Mädchen. Individuelle, heilpädagogische Behandlung und entsprechender Unterricht. Herzliches Familienleben; auf je sechs Kinder
eine staatlich geprüfte Lehrkraft. Sehr gesunde Lage.

Erste Referenzen.
Bericht über per 12-jährige Tätigkeit und Prospekt gratis.

E inem braven, jungen Mädchen ist Gelegenheit geboten, in einer Familie von nur drei erwachsenen Personen sämtliche Hausarbeiten und das Kochen zu erlernen, ebenso sich mit dem Ladenservice (Mercerie) vertraut zu machen. Gesunde Lage des alleinbewohnten Hauses. Wasserver-sorgung und elektrisches Licht. Ein-trilt Anfang April. Offerten unter Chiffre M 4742 befördert die Expedi-tion. [4742

G ebildete junge Dentsche sucht auf Mai Stellung zur Hilfe und Ge-sellschaft der Hausfrau. Offerten unter Chiffre E L 4726 befördert die Expe-

In ein sehr gutes Haus nach Frankreich wird eine guterzogene, pflichttreue Tochter, welche die Kinder liebt und deren Pflege versteht, als Kinderfäulein gesucht. Zu besorgen sind drei Kinder im Alter von 2½-7 Jahren. Das Fräulein hat mit den Kindern deutsch zu spreechen und der Dame als Stütze behilflich zu sein. Familienanschluss, freie Reise und entsprechender Lohn. Offerten mit Zeugniscopien oder Referenzen und Pholographie befördert die Expedition unter Chiffre "Lille" 4754.

Haushälterin gesucht.

Aelteres, kinderloses Ehepaar, ein herrschaftliches Landhaus Johne Oekonomie' bewohnend, sucht eine durchaus erfahrene, gebildete, jüngere Frau, die mit einem Mädchen und Gärtnerburschen den Haushatt selbständig führen könnte. Angenehme bleibende Stellung bei liberalen Bedingungen für seriöse, das ruhige Landleben vorziehende Frau. Selbstgeschriebene Offerten an Brieffach 11400 Hauptpost Zürich.

Junge Tochter, Kindergärtnerin, wünscht Stelle auf April oder Mai zu 1—2 Kindern in gute Familie. Gefällige Offerten unter Chiffre SF4724 befördert die Expedition. [4724

Gesucht:

Junge, gesunde Mädchen zur Nachhülfe d. Krankenschwestern in den Hausarbeiten in Spital oder Kinderheim. Vorkenntnisse unnötig. Eintritt so bald als möglich. Nähere Auskunft erteilt die Oberin der Schweiz. Pflegerinnenschule mit Frauensnital Sama. schule mit Frauenspital, Sama-riterstrasse 15, Zürich V. [4741

Stelle-Gesuch
für ein einfaches, älteres Fräulein,
das der bessern Küche vorstehen
kann und sich daneben auch leichteren
Arbeiten unterzieht, bei ganz bescheidenen Ansprüchen. Geht auch
auf's Land. — Gefl. Offerten unter
Chiffre E 4717 befördert die Expepition. [4717

(Za G

Briefkasten der Redaktion.

Frt. S. K. in D. Gin Jahr Hausarbeit wird Ihrer jungen Schwester so-wohl gesundheitlich als zur Ausbildung ihres Charafters vortrefflich bekommen. Bur Ausbildung in Ihrem Berufe ift nachher immer noch Zeit.

Abgeriffene Gedanken.

Phantaftisch ift, wenn wir uns von Jemand mehr benten, als er uns vortäuscht. *

Beiraten heißt vielerorts, bas, mas man nie gelernt hat, praktisch verwerten. *

Träumen heißt, mit dem Schatten zur Sonne, Leben, mit der Sonne am Schatten gehen. *

Zucker, sind ein feinschmeckendes, gesundes Nahrungsund Genussmittel und dürfen auf keinem Frühstückstische fehlen.

in allen Sorten : bestehend aus erlesenen Früchten und bestem-

eethaler



Verlangen Sie Gratis unsern neuen Katalog mit 1000 photogr. Abbildungen über garantierte

Uhren-. Gold- und Silberwaren E. LEICHT-MAYER & Cie., LUZERN 27 bei der Hofkirche.

4564

unverändert

à 35 Cts. das Doppelstück à 40 Cts. das grosse Stück nebst den beliebten hübschen Geschenken.

Gemüse - Conserven



Erbsen (petit pois), Bohnen (haricots), grüne und gelbe Wachsbohnen, Schwarzwurzeln. Spargeln, Tomatenpurée, Spinat etc., sind auf das sorgfältigste zubereitet und schmecken ganz wie frische Gemüse.



In allen bessern einschlägigen Geschäften erhältlich; man verlange ausdrücklich Seethaler Confituren, Früchte- und Gemüse-Conserven

aus der Conservenfabrik Seethal A.-G. in Seon (Aargan)

Privat-Kinderheilstätte und Genesungsheim

4500] Prospekte Ein wahres Kinderparadies! Das ganze lahr offen. von Th. BRUNNER, prakt. Arzt, Schinznach - Bad.

Laden - Seschäft. Eine event. zwei Damen finden schöne Existenz durch Uebernahme

eines Spezialgeschäftes, gut eingeführt, welches wegen Familienverhältnissen gegen Bar verkauft wird. — Nötiges Kapital 8—10,000 Fr. Offerten unter Chiffre "Laden 4751" befördert die Expedition der "Schweiz. Frauen-Zeitung". [4751

Gewissenhafte Erziehung) Treue mütterliche Pflege J

Kinder finden -

von 3 bis zu 15 Jahren

hei Frau Wwe Pfr. Simmen in Erlach (Kt. Bern).

Eigenes, schönes Heim mit geräumigem Garten.

Aufnahme auf beliebige Zeitdauer. 🔊 Preise nach Vereinbarung. Vorzügliche Referenzen von Eltern bisheriger Zöglinge.



Schwächliche in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende Kinder

sowie blutarme sich matt fühlende und nervöse überarbeitete, leicht erregbare, frühzeitig erschöpfte Erwachsene gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg

Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt. [4619

Man verlange jedoch ausdrücklich das echte "Dr. Hommel's" Haematogen und lasse sich keine der vielen Nachahmungen aufreden. 🗪

Lipton 1td Ceylon

Bedeutendstes Theehaus der Welt.

Grösster Verkauf von Thee in Paketen.

Ährlicher Absatz über 100 Millionen Pakete in Grossbritannien allein.



Absolut rein, feines Aroma, ergiebig.

125 gr. 250 gr. 500 gr. 1. 1.90 3.70 -.85 1.60 3.10 -.70 1.30 2.50 hochfeine Misch. vorzügliche " gute " Zu haben in den meisten Ge-schäften, wo nicht erhältlich, wende man sich an die (H 544 Z) [4661

Generalvertreter für die Schweiz: Bürke & Albrecht, Zürich und Landquart.

Herm. Ludwig, Bern.

O. WALTER-OBRECHT'S



ist der Beste Horn-Frisierkamm

Ueberall erhältlich.

4456

KURHAUS PASSUGG 3/4 Std. ob Chur

Komfortables Hotel mit 175 Betten. Eröffnung 1. Mai. Angenehmster Frühjahrs-Aufenthalt. Elektr. Zimmerheizung. — Pension inkl. Zimmer von Fr. 8.— an. Reduzierte Preise in der Vor- und Nachsaison.

Kurmittel: vorzügl. stark alkalische und Imilde Natron- und Eisensäuerlinge. Eine Jodquelle mit hohem Natrongehalt. Stahl-, Sool- und Kohlensäurebäder, modern eingerichtete Hydrotherapie. Terrainkuren. Elektr. Vier-Zellen-Bad; elektrisches Glühlichtbad. [4758]

Indikationen: Chron. und subakuter Magen- und Darmkatarrh, Gallensteine, Leber-, Nieren- und Blasenleiden; allgemeine Schwäche, Bleichsucht und Blutarmut, Zuckerharnruhr, Fettleibigkeit, Gicht; Herzmuskelaffektionen, Neurasthenie; Folgen der Tropenkrankheiten; Nikotin- und Alkoholmissbrauch. Drüsenleiden, Kropfiblidung, Skrophulose; Verkalkung der Adern; Glaskörpertrübungen. — Kurgemässe Küche. Kurtisch für Diabetiker und Magenkranke.

Prachtvolle, staubfreie Lage, 5 Minuten von der wildromantischen Rabiusaschlucht entfernt. Neue windgeschützte Wandelbahn. Ausgedehnte, ehene Weganlagen im nahen Wald.

Prospekte und nähere Auskunft durch

Kurarzt: Dr. Scarpatetti.

[H 813 Ch] Die Direktion: A. Brenn.

Guillermaux

Payerne, Waadt Gegr. 1887. Vergrössert 1890–1904.

Berühmtes Institutzur Vorbereitung auf den Post-, Telegraphen-, Eisenbahn- und Zoll-Dienst, sowie für Bank, Handel u. Industrie. Seit 1891 allein sind schon 254 Bundesbeamte und 445 andere Angestellte aus dieser Lehranstalt hervorgegangen. Rasches Erlernen des Französischen, Englischen und Italienischen, der Musik. Grosse Gärten, Park und Spielplätze (24,000 m³). Sehr mässige Preise. Man verlange Prospekt. (#20001L) [4605





dessen Grundeharakterzüge heissen:

Porosität, Behaglichkeit, Regulierbarkeit der Bettwärme, Reinlichkeit, Kontrollierbarkeit des Polster - Inhalts, verbudes mit Solidität, ist das

zweckmässigste, hygienisch richtigste und eleganteste Bett der Gegenwart.

Tausendfach erprobt und von Autoritäten gutgeheissen.

Nebst Betten von einfacher bis zur elegantesten Ausstattung finden Sie bei uns die grösste Auswahl in

hochmodernen Schlafzimmer-Einrichtungen

in allen Preislagen.

Es empfehlen sich

Illustr. Prospekte gratis und franko.

O., Bleicherweg 52, Zuric

(gegr. 1847)

Alleinvertreter der Steinerschen Reformbettenfabrik.

(gegr. 1847)

Zwinglistrasse ST. GALLEN

ST. GALLEN

Wasser- und Licht-Reilanstalt as Massage 🖘 Jango as Türkisch. Bad a Wannenbäder Auf Frage 9411: Zwar kenne ich das annoncierte neue Mittel absolut nicht, wer sich jedoch klar ist über die Ursache des Ergrauens der Haare, und daß dieselbe nur im Erlöschen der Lebensthätigkeit der betreffenden Organe zu suchen ist, wird wohl daran glauben, daß durch kein Mittel die natürsiche Farbe des Haares wieder hergestellt werden kann.

wieder hergestellt werden kann.

Auf Frage 9412: Ein ähnlicher Fall wie der Jier, allerdings in Deutschland passiert, ist mir zustätlig bekannt. Dort baten zwei junge Mödchen (angehende Modissinnen) ihre Prinzipalin, ob dieselbe gestatte, daß sie über Feierabend, d. h. nach offiziellem Schluß des Geschäftes noch im gutgeheizten Lotal verbleibendürfen, da sie thatsächlich zu unbemittelt waren, um sich ihr Zimmer heizen zu können, wenigstens nicht jeden Abend. Die Prinzipalin gestattete es, umsomehr, als sie selbst jeden Abend noch seine Arbeit verrichtete, weil ihr Tags über die Muße dazu sehlte, da sie die Kunden meist selbst beiden mußet. Durch Angeberei der Nachdarn kam dies zur Ohren der Bolizei und die Bertretung der heiligen Hermandad erschien unverzüglich. Troßem die Inhaberei des Geschäftes den Ausweis leisten konnte, daß sie die Mädchen in keiner Weise siesten konte, daß sie die Mädchen in keiner Weise siesten das Gesegesübertreterin. Die Polizei motivierte ihr Berfahren solgendermaßen: Der Paragraph laute, Ueberstunden feien nur auf gesesliches

Ansuchen hin erlaubt, alles andere werde als Gesetzesäbertretung geahndet, Ausnahmen seien nicht gestattet, indem die Polizei vollständig machtlos all der Ausbeuterei gegenüberstände, die alsdann entstehen würde. Ihre Frage, Ha. Frauen und Mütter betreffend, bleibt allerdings ein unangenehm wunder Punkt in unserm Leden; wenn einmal für jene ein Uchte oder Jehnstundentag. Gesetz sein wird, dann sind wir unsern Zielen so viel näher gerückt, daß wohl noch mancher heute schreiende Uedelstand abgeschafft sein dürste, sehr wahrscheinich thut uns aber die dorthin "längst sein Jahn mehr weh."

angelnitch that uns aber die dortigin "langst ten Jahn mehr weh." & D.

Auf Frage 9412: Ueber die Beschäftigungszeit der Ladentöchter haben einige Kantone Vorschriften erlassen, die im großen Gaugen als Schub der Töchter freudig zu begrüßen sind und sich auf viele, sozzsättig bearbeitete Ersahrung gründen. Es läkt sich indessen nicht in Abrede kellen, daß die Sache in einzelnen Hällen große Häten, daß die Sache in einzelnen Fällen große Häten, daß die Sache in einzelnen Fällen große Häten hat; die eine Tochter ist den ganzen Tag hindurch streng beschäftigt, die andere nicht, und das Gesetz muß für alle gleich sein. – Daß Mutter und Tochter warten bis das Hauf den nomt, scheint mit sehr vertehrt.

Auf Frage 9414: Gäbe es nicht doch vielleicht noch einen auderen Beruf, den das junge Mädchen ergreisen könnte? Haben Sie bedacht, wie mancher Tochter dieser Beruf schon Serzassectionen brachte; denn wer nicht tührig ist, der bringt es mit der

Maschine zu nichts, bei ber bescheibenen Entschädigung, bie bezahlt wird für Hausarbeit, auch würde sich sehr wahrscheinlich der Rheumatismus wieder melben bei anhattenbem Treten. Wäre sie nicht gebildet genug, um als Gesellschafterin, Vorleserin zu gehen? D. D.

Auf Frage 9414: Gine sigende Lebensweise ist für niemanden gelund, auch nicht für ein junges Mödechen und Maschinennähen macht neroös. It aber förperliche Arbeit nicht möglich, so greift man nach dem möglichst kleien liebel und versucht es mit dem Maschinennähen.

Maschinennähen.

Auf Frage 9414: Gine sigende, ruhige Ledenszweise ist sir ein junges Menschenwesen das Allervertehrteste. Abwechstungsreiche Bewegung, hauptsächlich im Freien, oder doch in gut ventilierten Rämnen ist das dentbar beste. Das junge Mädden ist nicht insolge von Nuskelrhemunatismus, sondern insolge von dessen von Nuskelrhemunatismus, sondern insolge von dessen Behandlung mit den bekannten Medikamenten herzkrant geworden. Lassen Sie dasselbe, bevor es in eine Berusselber tritt, sich in einer geeigneten Spezialanskalt (Lustund Sonnendäder, Massaugus, 15, sich auskurieren. Im Maschinennähen als Berussarbeit möchte ich am liebsten absehen. Bei großer Lust und großem Geschick zu seinen Handenschler Spezialitäten, darin eine schönheitsdurftige Seele sich aussehen kann, die nicht Hand, Kuß und Auge zugleich in Anspruch nehmen. Wählen Sie eine solche.



Ferienheim. 1000 m ü. M., ein möb-In Graubünden liertes Haus zu ver-

geben, teilweise oder das ganze.

Adressen unter Chiffre 4769 befördert die Expedition d. Blattes.







4 Geschäftsbücher, Fr.6

für Handwerker u. Geschäftsleute.

Hauptbuch, praktisch ein-. Fr. 2.50 geteilt . . Journal-Tagebuch . . . " 2.— Kassabuch mit netter

Einteilung Fakturenbuch, übersichtlich eingerichtet . . " 1.80 Versende alle 4 Bücher statt zu Fr. 7.80 zu nur Fr. 6.-

Schreibbücherfabrik

A. Niederhäuser Grenchen.

Aufsehen erregt in Arztekreisen und die Erfindung des "Haardünger"

vommerikaner Prof. Dr. Lon-glon. "Haar-ünger" wirkt derart auf die Haar-apillen, dass er unfehlbar innerhalb, Tagen Kopf und Burthaare erzeugt. Tagen Kopf und Burthaare erzeugt. pen, Sehlnnen und Haarausfall verschwinden unter Garantie nach eln-maligem Gebrauche. Es liegen Beweise vor, dass über 100, 100 Kahlköpfe und Bartlose durch "Haardinger" ippigen Haar- und Bartwuchs erzielten. "Haardinger" macht jedes Haar weich, dicht und lang. Preis pro Paket Fr. 18-. Versand diskret und zollfrei gegen Nachnahme oder vorherige Geldeinsendung (auch Briefmarken) durch das Generaldepot:

Publikum

Exporthaus "Delta" in Lugano.



4641